

## Gesamtübersicht

## Zusammenfassung des Ergebnisses des Spital Wallis

	<b>2023</b>
	<b>Ergebnisse der Rechnung</b>
	CHF
Spitalzentrum Oberwallis	-216'155
Spitalzentrum des französischsprachigen Wallis	-11'424'917
Zentralinstitut der Spitäler	305'683
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-11'335'389</b>

**Ergebnis**

Die Betriebsrechnung 2023 schliesst mit einem Verlust von CHF 11'335'389 nach Zuweisung des Mindestbetrags an den Investitionsausgleichsfonds ab. Dieses Ergebnis liegt in einer Grössenordnung von 1.3% der Erträge des HVS. Zudem konnte dieses Defizit dank der Gewährung einer ausserordentlichen GWL des Kantons eingedämmt werden, die der Differenz zwischen dem budgetierten und dem effektiv beanspruchten kantonalen Finanzierungsbetrag in Höhe von CHF 5.1 Millionen entspricht.

Im zweiten Geschäftsjahr in Folge zahlt das HVS wie alle vergleichbaren öffentlichen Spitäler in der Schweiz einen hohen Tribut an den makroökonomischen Kontext. So fällt die allgemeine Inflation bei den Material- und Warenkosten, den Stromkosten oder auch den Zinssätzen bei der Bilanzierung für das Geschäftsjahr 2023 stark ins Gewicht. Hinzu kommen grosse Sorgen bezüglich der Unterfinanzierung im Zusammenhang mit den Spitaltarifen.

Dieses Defizit von CHF 11.3 Millionen erklärt sich durch einen Schereneffekt, der sich leider auch 2023 fortsetzt: Die Kosten steigen stärker als die Erträge. Die Personalkosten steigen aufgrund der gewährten Teuerung (2.8%), der weiteren Umsetzung verschiedener Initiativen zur Ver-

besserung der Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals und einer Erhöhung der VZÄ. Die Betriebskosten steigen aufgrund der allgemeinen Inflation (vor allem beim medizinischen Material) ebenso an wie der Finanzaufwand aufgrund der Abschaffung der Negativzinsen. Im Gegensatz dazu stagnieren die Betriebseinnahmen in diesem Jahr. Dies ist auf eine rückläufige Aktivität im Oberwallis und einen sinkenden CMI im CHVR zurückzuführen.

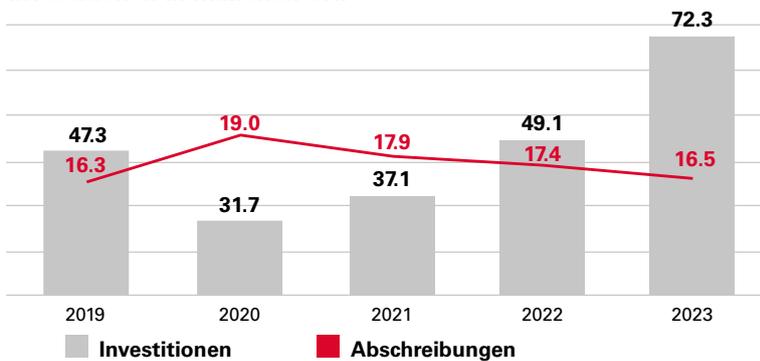
Die Unterstützung des Staatsrats war erneut bemerkenswert. Die Teuerungsanpassung der Löhne von 2.8% wurde vollständig vom Kanton finanziert, zusätzlich zu den verschiedenen Initiativen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen, die 2023 umgesetzt wurden (Lohnerhöhung für das Pflegepersonal und das medizinisch-technische Personal sowie Erhöhung der Nacht-, Pikett- und Wochenendzulagen). Ausserdem kann das HVS den Schock durch die Gewährung einer ausserordentlichen GWL teilweise abfedern. Das Spital Wallis ist dem Staatsrat für diese Unterstützung sehr dankbar. Sie ist von entscheidender Bedeutung, um den Gesundheitsbedürfnissen der Walliser Bevölkerung gerecht zu werden und die zahlreichen Herausforderungen zu meistern, die in den nächsten Jahren im Spitalbereich zu erwarten sind.

## Bilanz & Kennzahlen

Das Jahr 2023 war seit dem Geschäftsjahr 2019 ein erstes Jahr ohne COVID. Das Jahresdefizit konnte durch die Entscheidung, dem Investitionsausgleichsfonds den Mindestbetrag zuzuweisen, sowie durch die Gewährung der Differenz zwischen dem angemeldeten Aktivitätsbudget und der tatsächlichen Aktivität in Höhe von CHF 5.1 Millionen durch den Staat Wallis begrenzt werden. Hierbei ist anzumerken, dass die diesjährige Mindest-

zuweisung auch durch zusätzliche Zuweisungen in den Vorjahren möglich war, die vorgenommen wurden, wenn es das Ergebnis zulies. Darüber hinaus wurde dieses Jahr das Erweiterungsprojekt des Spitals Brig gestartet. Infolgedessen steigen auch die Investitionen dieses Jahr erneut an. Dies führt dazu, dass der Verschuldungsgrad steigt, da die Erweiterungsprojekte mit Fremdkapital finanziert werden.

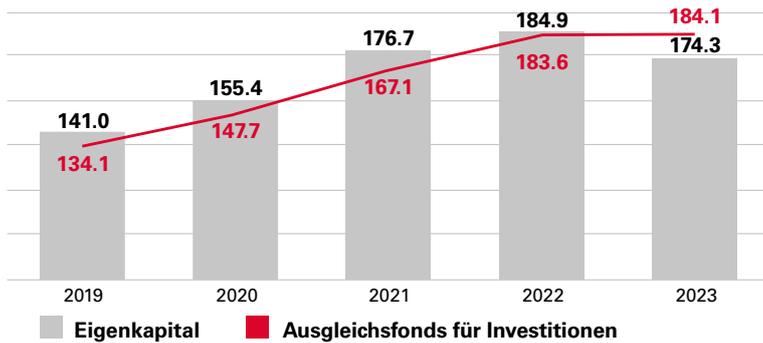
### Investitionen in Millionen CHF



Im Jahr 2023 wurde der Grundstein für die Erweiterung des Spitals Brig gelegt. Folglich erreichte das Investitionsniveau im zweiten Jahr in Folge einen noch nie dagewesenen Höchststand. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Arbeiten im Zusammenhang mit den Erweiterungen des Spitals Brig (einschliesslich des Parkhauses) und des Spitals Sitten derzeit auf Hochtouren laufen. So verzeichnen die Anlagen im Bau einen Anstieg um fast CHF 50 Millionen.

Dieser Trend wird sich bis zur Einweihung dieser Erweiterungsprojekte des Spitals Sitten und des Spitals Brig fortsetzen. Was die Amortisationen betrifft, so werden diese ab der Eröffnung dieser beiden Erweiterungen erheblich ansteigen.

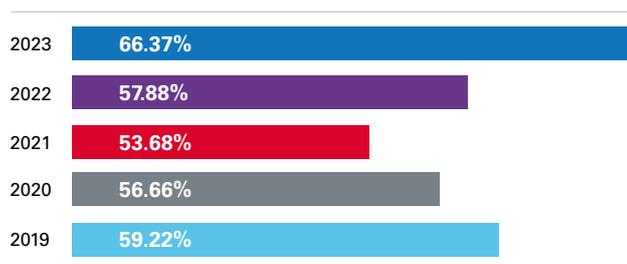
### Eigenkapital in Millionen CHF



Nach mehreren Jahren der Zunahme sank das Eigenkapital des HVS um CHF 10.6 Millionen, was sich grösstenteils durch das Jahresdefizit von fast CHF 11.3 Millionen erklären lässt.

Da die Zuweisung an den Investitionsausgleichsfonds angesichts der Finanzlage der Institution nur in sehr begrenztem Umfang erfolgte, stagniert dieser bei CHF 184 Millionen.

### Fremdkapitalquote



Der Verschuldungsgrad des HVS steigt im zweiten Jahr in Folge weiter an. Dies ist vor allem darauf zurückzuführen, dass sich die Erweiterungsprojekte derzeit in ihrer aktivsten Phase befinden und diese via Darlehen beim Staat Wallis finanziert werden.

Zur Erinnerung: Aufgrund der derzeit getätigten, hohen Investitionen wird dieses Verhältnis in den nächsten Jahren tendenziell steigen.

Einer der grössten  
Arbeitgeber  
im Kanton mit fast

**6'050**

Mitarbeiterinnen  
und Mitarbeitern



## Konsolidierte Bilanz des Spital Wallis (einschl. ZIS)

	Erläuterung	31.12.2023	31.12.2022
AKTIVEN		CHF	CHF
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	1	6'986'451	19'073'394
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	162'565'561	138'054'525
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	5'834'846	1'277'604
Vorräte und noch nicht abgerechnete Leistungen	4	58'494'947	49'781'311
Aktive Rechnungsabgrenzung	5	10'421'822	12'961'854
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>244'303'627</b>	<b>221'148'689</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Finanzanlagen	6	317'410	59'422
Sachanlagen	7	264'032'369	210'474'343
Immaterielle Anlagen	8	9'551'760	7'275'426
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>273'901'539</b>	<b>217'809'191</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>518'205'166</b>	<b>438'957'880</b>
<b>PASSIVEN</b>			
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	82'291'658	40'000'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	37'114'816	25'401'256
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11	11'590'833	16'755'811
Passive Rechnungsabgrenzung	12	32'500'445	31'227'438
Kurzfristige Rückstellungen	13	775'000	743'427
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>164'272'752</b>	<b>114'127'932</b>
<b>LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Zweckgebundene Fonds	14	1'437'989	877'349
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9	177'800'000	137'800'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	15	401'862	524'866
<b>TOTAL LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>179'639'852</b>	<b>139'202'215</b>
<b>EIGENKAPITAL</b>			
Eigene Mittel		30'000	30'000
Fondskapital - freie Mittel	16	5'680'575	6'114'860
Ausgleichsfonds für Investitionen	17	184'075'446	183'640'942
Gewinnreserven		-4'158'070	3'664'433
Jahresergebnis		-11'335'389	-7'822'503
<b>TOTAL EIGENKAPITAL</b>		<b>174'292'562</b>	<b>185'627'733</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>518'205'166</b>	<b>438'957'880</b>

Aufgrund von Rundungen kann die Summe der Zahlen in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung sowie in den

verschiedenen Tabellen (Geldfluss, Eigenkapital und Erläuterungen) um ein oder zwei Einheiten abweichen.

## Eigenkapital (in CHF)

	Eigene Mittel	Gewinnreserven	Freie Fonds		Total Eigenkapital
			Fondskapital (Erl. 16)	Ausgleichsfonds Invest. (Erl. 17)	
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
<b>Eigenkapital am 01.01.2022</b>	<b>30'000</b>	<b>3'664'433</b>	<b>5'960'185</b>	<b>167'090'033</b>	<b>176'744'651</b>
Jahresergebnis		-7'822'503			-7'822'503
Andere Zuweisungen			154'675	16'550'909	16'705'584
<b>Eigenkapital am 31.12.2022</b>	<b>30'000</b>	<b>-4'158'070</b>	<b>6'114'860</b>	<b>183'640'942</b>	<b>185'627'733</b>
Jahresergebnis		-11'335'389			-11'335'389
Andere Zuweisungen			286'544	434'504	721'049
Umschichtung zweckgebundene Mittel / freie Mittel			-720'830		-720'830
<b>Eigenkapital am 31.12.2023</b>	<b>30'000</b>	<b>-15'493'459</b>	<b>5'680'575</b>	<b>184'075'446</b>	<b>174'292'562</b>
<b>Total freie Mittel</b>				<b>189'756'021</b>	

## Entwicklung der Gewinnreserve

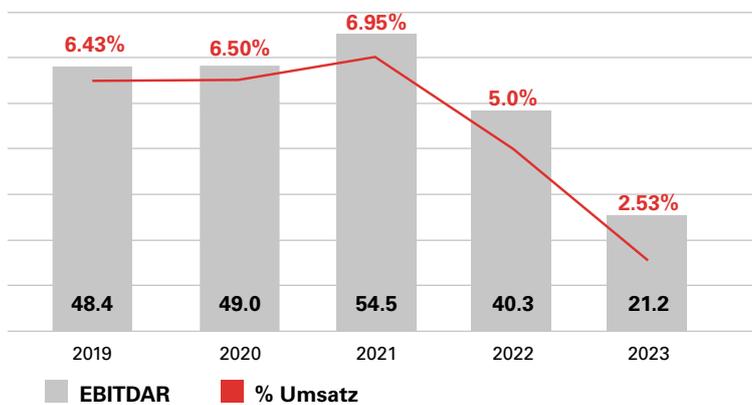
	2023	2022
	CHF	CHF
Gewinn /Verlust (-) am 1. Januar	-4'158'070	3'664'433
Gewinn /Verlust (-) des Geschäftsjahres	-11'335'389	-7'822'503
<b>Reserven aus Gewinnvorträgen am 31. Dezember</b>	<b>-15'493'459</b>	<b>-4'158'070</b>

## Erfolgsrechnung

Die in den letzten beiden Jahren festgestellte Erholung der Aktivitäten bestätigt sich nicht; tatsächlich stagniert der Grossteil der Aktivitäten im Jahr 2023. Hinzu kommt ein angespanntes makroökonomisches Umfeld (Inflation und Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten). Folglich bestätigt sich unbestreitbar der seit zwei Geschäftsjahren fest-

gestellte Schereneffekt: Die Kosten steigen schneller als die Erträge. Durch die Zuweisung des Mindestbetrags an den Investitionsausgleichsfonds und die Gewährung der Differenz zwischen dem angemeldeten Aktivitätsbudget und der tatsächlichen Aktivität durch den Staat kann das Defizit begrenzt werden.

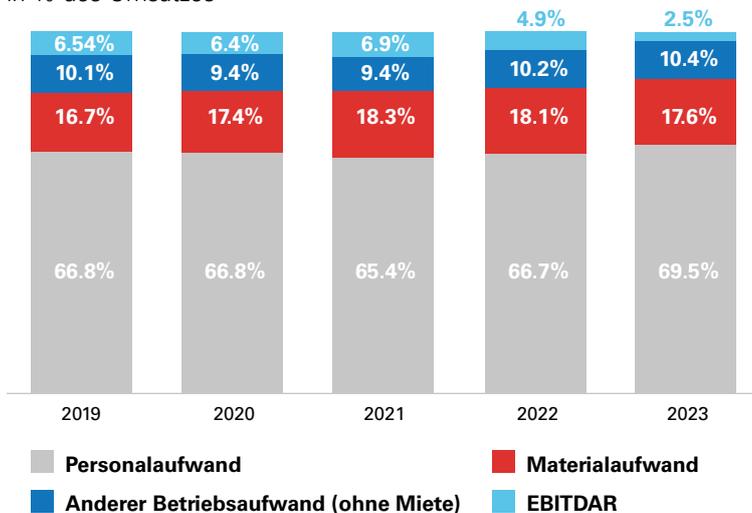
### EBITDAR in Millionen CHF



Angesichts der Tatsache, dass die Kosten stärker gestiegen sind als die Erträge, weist das EBITDAR (Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen und Mieten) im zweiten Jahr in Folge einen deutlichen Rückgang auf. Dieses reicht daher bei weitem nicht aus, um die Investitionen durch vom Spital selbst erwirtschaftete Mittel decken zu können. Zum Vergleich: Im Referenzdokument «Schweizer Spitäler: So gesund waren die Finanzen 2022» von PwC lag das durchschnittliche EBITDAR bei rund 6.2%.

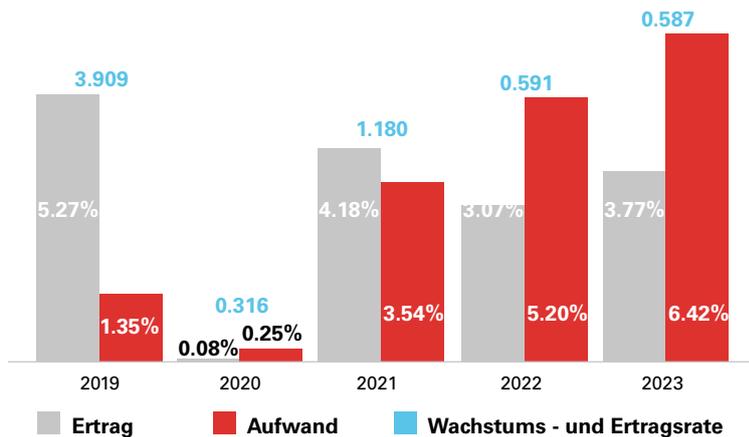
### Kostenentwicklung

in % des Umsatzes



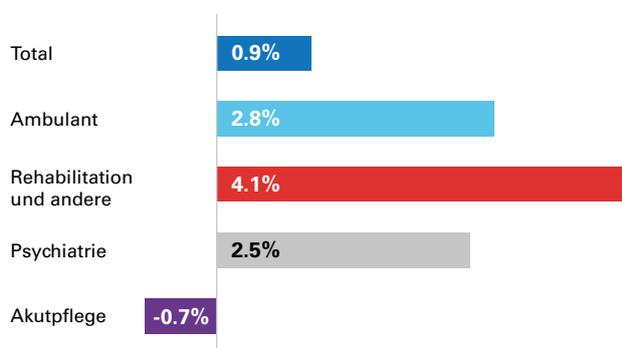
Die Kostenaufteilung zeigt eine gewisse Stabilität im Verlauf der Jahre. Im Jahr 2023 steigt der Personalaufwand stärker als die übrigen Kosten, da die Teuerung von 2.8% ebenso gewährt wurde wie die Umsetzung der Pflegeinitiative. Im Gegensatz dazu geht das EBITDAR, wie in der vorherigen Grafik dargestellt, signifikant zurück.

### Wachstumsraten des Ertrages und des Aufwandes



Im Jahr 2019 ermöglichten beträchtliche Einnahmen dank einer erhöhten Tätigkeit und eines kontrollierten Aufwands eine hohe Wachstumsrate. Für 2020 bleibt die Wachstumsrate stabil, da das HVS-Ergebnis nahe bei 0 liegt. Für das Jahr 2021 erklären die staatlichen Ausgleichszahlungen das positive Wachstumsverhältnis. Obwohl sich die Geschäftstätigkeit gut erholt hat, steigen die Kosten im Geschäftsjahr 2022 aufgrund der Inflation und der verschiedenen Massnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Pflegepersonals stärker an. Im Jahr 2023 steigen die Kosten das zweite Jahr in Folge stärker als die Erträge. Dies ist auf die anhaltende Inflation, verschiedene Initiativen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und eine hinter den Erwartungen zurückbleibende Aktivität zurückzuführen.

### Entwicklung des Umsatzes nach Spitalbereichen



Im Vergleich zum Vorjahr stellen wir insgesamt ein sehr geringes Umsatzwachstum fest. Die Rehabilitation ist der Sektor mit dem stärksten Zuwachs. Die Akutpflege geht zurück und wird durch den Anstieg der ambulanten Aktivität ausgeglichen. Dies ist auf den seit vielen Jahren zu beobachtenden allgemeinen Trend der Verlagerung von stationärer zu ambulanter Tätigkeit zurückzuführen.

## Konsolidierte Erfolgsrechnung des HVS, inklusive ZIS

	Erläuterung	2023 Konsolidierte Rechnung	2022 Konsolidierte Rechnung
		CHF	CHF
<b>Ertrag</b>			
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	18	754'600'433	749'551'291
Andere Betriebserträge	19	82'586'193	59'799'670
Veränderung der über den Jahreswechsel betreuten Patienten und Bestandesänderungen an unverrechneten Lieferungen und Leistungen.	20	9'563'464	6'662'769
<b>Total Ertrag</b>		<b>846'750'089</b>	<b>816'013'730</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Materialaufwand	21	149'070'715	147'546'797
Personalaufwand	22	588'209'399	544'358'558
Anderer Betriebsaufwand	23	102'676'500	98'099'236
<b>Total Betriebsaufwand</b>		<b>839'956'614</b>	<b>790'004'592</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>		<b>6'793'475</b>	<b>26'009'138</b>
Abschreibungen von Sachanlagen	7	15'123'409	15'545'243
Abschreibungen von immateriellen Anlagen	8	1'369'762	1'838'452
<b>Total Abschreibungen</b>		<b>16'493'171</b>	<b>17'383'696</b>
<b>Betriebsergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)</b>		<b>-9'699'696</b>	<b>8'625'443</b>
Finanzertrag	26	25'391	26'112
Finanzaufwand (-)	27	-1'100'225	-353'281
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-1'074'834</b>	<b>-327'169</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds (-)	14	-681'376	-482'189
Verwendung von zweckgebundenen Fonds	14	841'566	1'066'996
<b>Fondsergebnis zweckgebundene Fonds</b>		<b>160'190</b>	<b>584'808</b>
<b>ORDENTLICHES ERGEBNIS</b>		<b>-10'614'340</b>	<b>8'883'081</b>
Betriebsfremder Aufwand (-)		0	0
Betriebsfremder Ertrag		0	0
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Ausserordentlicher Aufwand (-)		0	0
Ausserordentlicher Ertrag		0	0
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
<b>ERGEBNIS I VOR VERÄNDERUNG FREIE FONDS</b>		<b>-10'614'340</b>	<b>8'883'081</b>
Zuweisung an freie Fonds (-)	16/17	-1'919'187	-17'913'974
Verwendung freie Fonds	16/17	1'198'138	1'208'390
<b>Ergebnis freie Fonds</b>		<b>-721'049</b>	<b>-16'705'584</b>
<b>ERGEBNIS II NACH VERÄNDERUNG FREIE FONDS</b>		<b>-11'335'389</b>	<b>-7'822'503</b>

## Geldflussrechnung des HVS 2023

	Erläuterung	2023 CHF	2022 CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>			
Jahresergebnis		-11'335'389	-7'822'503
Abschreibungen / Aussonderung von Sachanlagen	7	15'123'409	15'545'243
Abschreibungen / Aussonderung von immateriellen Anlagen	8	1'369'762	1'838'452
Veränderung der zweckgebundenen Fonds	14	560'640	-584'808
Veränderung der freien Fonds	16	218	16'705'584
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	-24'511'036	-14'666'355
Veränderung der Vorräte und der noch nicht abgerechneten Leistungen	4	-8'713'636	-4'388'222
Veränderung der sonstigen Forderungen	3	-4'557'242	525'606
Veränderung der aktiven Rechnungsabgrenzung	5	2'540'032	-3'685'670
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10	11'713'560	2'309'533
Veränderung der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten	11	-5'164'978	-1'039'553
Veränderung der Rückstellungen	13	31'573	253'427
Veränderung der passiven Rechnungsabgrenzung	12	1'273'007	6'664'235
Veränderung der sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	15	-123'004	-126'614
<b>Geldzu(ab)fluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cash Flow)</b>		<b>-21'793'082</b>	<b>11'528'356</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Auszahlungen für Investitionen in Finanzanlagen	6	0	0
Rückgang der Investitionen in Finanzanlagen	6	-257'988	25'104
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	7	-68'681'435	-46'909'437
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Anlagen	8	-3'646'097	-2'236'754
<b>Geldzu(ab)fluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-72'585'519</b>	<b>-49'121'087</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Abnahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	9	42'291'658	-4'000'000
Zunahme der langfristigen Finanzverbindlichkeiten	9	40'000'000	45'000'000
<b>Geldzu(ab)fluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>82'291'658</b>	<b>41'000'000</b>
<b>Geldfluss</b>		<b>-12'086'944</b>	<b>3'407'268</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>			
Flüssige Mittel Beginn Geschäftsjahr		19'073'394	15'666'126
Flüssige Mittel Ende Geschäftsjahr		6'986'451	19'073'394
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>		<b>-12'086'944</b>	<b>3'407'268</b>